

„Preis für erfolgreiche Berufsorientierung“ 2016

Eine möglichst breit gefächerte und umfassende Berufsorientierung ist eine der vielen gesellschaftlichen Aufgaben von Schulen. Damit übernehmen Schulen eine wichtige Schlüsselrolle in diesem Bereich.

Bereits heute wird von Schulen im Landkreis auf dem Gebiet der Berufs- und Studienorientierung sehr viel geleistet, um SchülerInnen Praxiserfahrungen zu vermitteln sowie über Ausbildungsmöglichkeiten und berufliche Chancen in unserem Landkreis zu informieren. Vielfach geschieht dies in Partnerschaft mit regionalen Unternehmen, Bildungseinrichtungen, der Agentur für Arbeit, der Jugend- und Schulsozialarbeit, dem kommunalen Jobcenter und anderen Partnern. Diese Angebote tragen entscheidend dazu bei, den SchulabgängerInnen einen besseren Bezug zur Berufs- und Arbeitswelt herzustellen und sind damit wichtige Bestandteile unserer regionalen Fachkräftesicherung. Gleichzeitig spiegeln diese Angebote die Entwicklungs- und Veränderungsprozesse der Schulen wieder.

Um dieses besondere Engagement zu würdigen lobt das Arbeitsbündnis Jugend und Beruf des Landkreises Vorpommern-Rügen einen Preis für Schulen aus.

Das Preisgeld für Schulen mit sehr guter Berufs- und Studienorientierung umfasst insgesamt 5.000,00 EURO. Außerdem kann ein von der Fachhochschule Stralsund durchgeführter Workshop zur Vermittlung und Diskussion moderner didaktischer Ansätze in der Mathematik gewonnen werden. Dieser richtet sich an Lehrer mit dem Ziel den Schülern und Schülerinnen den Zugang zu MINT-Berufen zu erleichtern.

1. Bewerbung

Bewerben können sich alle allgemeinbildenden Schulen des Landkreises Vorpommern-Rügen,

- die in hervorragender Weise ihre Schülerinnen und Schüler im Prozess der Berufs- und Studienorientierung begleiten,
- Schülerinnen und Schüler durch individuelle Förderung in ihrer Kompetenzentwicklung auf die Berufs- und Studienwahl vorbereiten,
- Schülerinnen und Schüler beim Übergang in eine Berufsausbildung, in ein Studium oder eine andere Form der beruflichen Bildung unterstützen,
- Schule und Unterricht in besonderem Maß für Praxiserfahrungen und Kooperationen mit externen Partnern öffnen,
- entsprechend ihrer Schulform und regionaler Rahmenbedingungen eine nachhaltige Verankerung der Berufs- und Studienorientierung in ihrem Schulprofil darlegen können und
- aufeinander aufbauende Maßnahmen der Berufsorientierung von Klasse 7 bis zur Klasse 10 durchführen.

Die Bewerbung umfasst einen **dreiteiligen Bewerbungsbogen** mit folgenden Abschnitten:

- Angaben zur Schule und Motivation für die Bewerbung
- Übersicht über die Maßnahmen der Berufs- und Studienorientierung von Klasse 7 bis 10
- Umsetzungsstand der durchgeführten Maßnahmen anhand des Kriterienkataloges

Der Bewerbungsbogen kann als Datei, ohne weitere Anlagen, **bis zum 15.07.2016** per E-Mail eingereicht werden an: kathrin.radde@lk-vr.de

Fragen oder Probleme können per E-Mail oder Telefon an Frau Radde gerichtet werden:

E-Mail: kathrin.radde@lk-vr.de; Tel.: 03831 357-8162

2. Kriterien

2.1 Der Kriterienkatalog

Die der Auszeichnung zu Grunde liegenden Anforderungen wurden gemeinsam von den Mitgliedern des Arbeitsbündnisses Jugend und Beruf des Landkreises Vorpommern-Rügen beraten und zusammengestellt.

2.2 Die Anforderungen

Die Schulen können in diesen Themenfeldern punkten:

- **individuelle Förderung von Jugendlichen in ihrer Kompetenzentwicklung**
- **besondere Form der Vermittlung von Praxiserfahrungen für Jugendliche**
- **besondere Form der Kooperationen mit externen Partnern**
- **nachhaltige Verankerung der Berufs- und Studienorientierung im Schulprofil**
- **aufeinander aufbauende Maßnahmen der Berufsorientierung von Klasse 7 bis zur Klasse 10**
- **Schulprofil**
Die Berufs- und Studienorientierung ist integraler Bestandteil des Konzepts und der Aktivitäten der Schule.
- **geschlechtssensible Berufsorientierung**
Die Schule schafft Angebote, die das Bewusstsein von Mädchen und Jugend hinsichtlich neuer Lebens- und Arbeitsmodelle erweitert und sie beruflich für neue Richtungen ermutigt.
- **Integration von Inhalten der Arbeitswelt und der Berufs- und Studienorientierung in den Unterricht und das Schulleben**
Die Schulen organisieren und begleiten einen praxisorientierten Unterricht und integrieren außerschulische Lernorte auch über das Schülerbetriebspraktikum hinaus.
- **Individuelle Förderung und Begleitung bei Berufs- und Studienwahl**
Die Schulen unterstützen die Schülerinnen und Schüler, ihre individuellen Stärken nachvollziehbar zu erkennen und zu entwickeln.
- **Partnerschaften und Kooperationen**
Die Mitgliedsorganisationen des Arbeitsbündnisses mit ihren Leistungsbereichen sind zentrale Partner der Berufs- und Studienorientierung.
- **phasenorientierte der Berufs- und Studienorientierung**
Die Berufs- und Studienorientierung vollzieht sich aufeinander aufbauend in einzelnen Phasen in deren Mittel die/der einzelne Schülerin/Schüler steht.
- **Dokumentation, schulinterne Evaluation und Nachhaltigkeit**
Die Schulen evaluieren ihre Ziele, Aktivitäten und Ergebnisse bei der Studien- und Berufsorientierung und suchen den Austausch mit der (Fach)Öffentlichkeit.

3 Jury

Die Mitglieder des Arbeitsbündnisses Jugend und Beruf vergeben die Auszeichnung und bilden die Jury.

3.1 Mitglieder

- Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen,
- Kommunale Jobcenter des Landkreises Vorpommern-Rügen
- Agentur für Arbeit Stralsund,
- Staatliches Schulamt Greifswald,
- Industrie- und Handelskammer zu Rostock,
- Kreishandwerkerschaft Rügen- Stralsund- Nordvorpommern,
- Fachhochschule Stralsund